



# Profil der SPLG Remscheid

---

*Stand: September 2020*

Unter der Trägerschaft der:

**PRO FUTURUM JUGENDHILFE**

Internet: [www.pro-futurum.de](http://www.pro-futurum.de)

Tel: (02204) 98 79 42 - 0

## Vorwort

Das Profil dient dazu, einen genaueren Einblick in die individualpädagogische Lebensgemeinschaft Remscheid zu bekommen.

## Trägerbindung

Die Betreuungsstelle arbeitet für den Jugendhilfeträger Pro Futurum GmbH und hält sich an deren Trägerkonzept. Der Träger hat uneingeschränkten Zugang zu der Betreuungsstelle.



## Über die Lebensgemeinschaft Remscheid

Die individualpädagogische Lebensgemeinschaft bietet Platz für zwei Jugendliche ab einem Alter von 14 Jahren. Es handelt sich um Regelangebote mit einer 1:2 Betreuung.

Jeder der Jugendlichen hat ein eigenes Zimmer von mindestens 20m<sup>2</sup> oder mehr und einem eigenem Bad. Für das familiäre Zusammenleben stehen neben den Einzelzimmern der Jugendlichen ein gemeinsamer Wohnbereich, die Küche, ein Wintergarten und der Garten zur Verfügung. Inge Boudemagh wohnt zusammen mit den Betreuten in einem Haushalt. Dadurch ist für die Jugendlichen Kontinuität und die permanente Verfügbarkeit einer Ansprechpartnerin und Vertrauenspersonen gewährleistet.

In der Gemeinschaft können die Jugendlichen Familienleben leben und erleben. Sie werden in die alltäglichen Lebenssituationen mit einbezogen.

Das Zusammenleben mit den Jugendlichen ist in der Regel langfristig angelegt. Die hieraus resultierende Konstanz im Leben der Jugendlichen hilft Ihnen, die eigene Situation zu beruhigen und neue Stabilität zu erfahren.

Den Betreuten wird ein klar strukturierter Alltag geboten, der durch den kontinuierlichen intensiven Kontakt zu den Bezugspersonen geprägt ist. Probleme und Sorgen der Jugendlichen können besprochen und aufgearbeitet werden. Der Kontakt mit der Herkunftsfamilie wird gefördert und gegebenenfalls auch begleitet.

Die Betreuten werden darin unterstützt, sich auf ein sinnerfülltes selbstverantwortliches Leben vorzubereiten, welches den persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten entspricht.

## Die Leiterin der SPLG

**Inge Boudemagh (\*1954)**, Dipl. Sozialarbeiterin, Dipl. Sozialpädagogin und Dipl. Produktdesignerin

Ich bin ein vielseitig interessierter und kreativer Mensch, der Spaß an Bildung hat. So verfüge ich über gute Englisch- und Französischkenntnisse und betätige mich kreativ beim Malen und Schneiden. Das gemeinsame Kochen mit meinen Betreuten ist mir sehr wichtig, um eine familiäre Atmosphäre der Geborgenheit zu schaffen. Meine beiden Hunde sind fast immer dabei und ich beziehe sie in die pädagogische Arbeit mit den Jugendlichen ein.

Ich hole die Jugendlichen dort ab wo sie sind, ohne Kritik oder Wertung. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, eine tragfähige Beziehung aufzubauen, und dabei sowohl durch Konsequenz und Strenge, als auch durch Milde und liebevolles Verwöhnen auf sie einzugehen. Mit viel Geduld, der nötigen Grenzsetzung, aber auch Nachsicht und Toleranz wird hier versucht, Ressourcen zu



entwickeln und zu fördern. Die Vermittlung emotionaler Inselerlebnisse bzw. Highlights soll dazu beitragen, die Stabilisierung und Nachreifung zu fördern. Ich versuche, die Familie so weit als möglich in die Arbeit mit dem Jugendlichen zu integrieren, um auch hier eine Ressource für die Zukunft zu nutzen und Familiensysteme zu stärken.

Da ich über ein abgeschlossenes Studium zur Produktdesignerin verfüge, können kreative Arbeiten zur Unterstützung des Entwicklungsprozesses mit einbezogen werden. Besonders bei frühen Störungen habe ich sehr erfolgreich mit gezielter Körperarbeit gearbeitet, da Jugendliche auf nonverbaler, intuitiver Ebene besser erreichbar sind.



## Die Umgebung und die Schulanbindung

Remscheid ist eine Stadt im Bergischen Land zwischen Wuppertal, Wermelskirchen und Solingen und hat ca. 100.000 Einwohner. Das Ortsbild von Remscheid-Hasten wird von zahlreichen, zumeist verschieften Fachwerkhäusern geprägt. Daneben gibt es etliche Fabrikantenvillen. Remscheid ist mittelständig orientiert und es gibt zahlreiche größere und kleine Betriebe der metallverarbeitenden Industrie. Eine Bushaltestelle ist in unmittelbarer Nähe, die Innenstadt ca. 10 Min. entfernt.

Die Edelhoffstr. ist eine hübsche, ruhige Straße mit Einfamilienhäusern und einigen Wohnhäusern. Das Haus hat eine Wohnfläche vom 300m<sup>2</sup>, vier Bäder, zwei Wohnzimmer, etliche Jugendzimmer, einen sehr schönen Glaswintergarten mit Kamin, eine Terrasse, eine überdachte Gartenlaube zum Grillen und einen Garten.

Alle gängigen Schulformen, Förderschulen und das Berufskolleg sind zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

## Freizeitgestaltung und Kulturelles

Ein Auto ist vorhanden, öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn sind in unmittelbarer Nähe. Der HBF ist ca. 10 Min. Busfahrt entfernt. 1 Fahrrad ist vorhanden, weitere Fahrräder können im Bedarfsfall angeschafft werden.

In unmittelbarer Nähe befindet sich das Kletterzentrum und Hochseilgarten Wuppertal, die Eissporthalle Solingen, diverse Fitnesscenter in Remscheid, ein Schwimmverein im Sportbad Remscheid, der Zoo Wuppertal, das H2O- Badeparadies Remscheid und die Kartbahn Wuppertal-Varresbeck. Der Sportbund Remscheid bietet eine breite Auswahl an Sportmöglichkeiten in 84 Vereinen. Die Jugendmusikschule bietet einen sehr guten Jugendchor an, Tanzsport (Streetdance, Jugendgerechte Choreographien) kann in einer Jugendtanzschule betrieben werden.

## Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Jugendliche beider Geschlechter ab 14 Jahren, die Bedarf an einem Regelangebot haben und nach SGB VIII §34 eingestuft sind.

Ein Verbleib in der Betreuungsstelle ist bei Bedarf auch über das 18. Lebensjahr möglich, wenn SGB VIII §41 zutrifft.

## Ausschlusskriterien

Sie SPLG ist nicht für Jugendliche geeignet, die eine oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

- hohe Gewaltbereitschaft gegenüber Betreuern, Kindern oder Tieren
- körperliche oder geistige Behinderungen
- Tierhaarallergie (insbesondere Hunde)
- Eine Betreuungsschlüssel über 1:2
- regelmäßige heilpädagogische Förderung oder Therapie in einer spezialisierten Gruppe
- die grundsätzliche Bereitschaft zur Annahme der Erziehungsmaßnahme und zur Mitarbeit fehlt
- akute Suizidproblematik
- Suchtabhängigkeit
- schwere Delinquenz oder psychotische Krankheitsbilder wie z. B. massiv körperlich aggressives Verhalten
- Jugendliche, die aufgrund der Schwere ihrer Störung nicht vorrangig in erzieherische Weise betreut werden

